

Aufschlussreiche Vergangenheit

Jahresversammlung des Historischen Vereins mit Referat von Rudolf Goop

SHELLENBERG – An der Jahresversammlung des Historischen Vereins am Samstagnachmittag in Schellenberg kam neben dem aktiv verlaufenen Vereinsjahr auch das Volkskundeprojekt von Rudolf Goop «Vom Leben unserer Vorfahren» zur Geltung.

FOTO TZIANA CONDITO



Im Gespräch mit Präsidentin Eva Pepic: An der Jahresversammlung des Historischen Vereins wurden Alois Ospelt (links) und Rupert Quaderer (rechts) für ihre jahrelange Vereinstätigkeit geehrt.

gegesetzt, Stellung nahm. Sie ging auf die «Open-Space»-Veranstaltung ein, den Umzug der Geschäftsstelle in den Gamanderhof Schaan – mit bevorstehendem Tag der offenen Tür am 2. Juni. Sie verwies auf die diesjährige Fertigstellung des Namenbuches mit dem Vorarlberger Sprachatlas. Auf breiter Front fortgeführt werden die Arbeiten am Urkundenbuch. Das Projekt «Kunstdenkmäler» dürfte 2009 abgeschlossen sein.

Am 5. Mai ist Exkursion ins Wallgau mit dem Historiker Manfred Tschaikner. Am 28. Juni wird das neue Jahrbuch, Band 106, in

der Landesbibliothek präsentiert. Die Exkursion nach Siebenbürgen vom 5. bis 12. August ist bereits ausgebucht.

Vom Leben unserer Vorfahren

Dieses Thema hat Rudolf Goop, der kürzlich seine Studien in Volkskunde und Ethnologie an der Uni Innsbruck mit dem Magistertitel abschloss, tiefgehend behandelt. Jahrzehntelange intensive Forschungsarbeit betreibend, vorerst mit seinem Grossvater, 1962 dann mit Tonbandaufnahmen bei seinem Grossonkel, lassen bis 1840/50 zurückblicken. Bei Gesprächen mit

23 Schellenberger Seniorinnen und Senioren entstanden an 126 Sitzungen 63 Kassetten. Parallel dazu sammelte Goop zirka 2500 Fotos. Immens die Arbeit bei der Themenzusammenstellung, der Umsetzung auf Hochdeutsch, der Erstellung des Inhaltsverzeichnisses, der EDV-Programmierung und bei der Archivierung. Der erste Band «Menschen am Schellenberg» ist fertiggestellt. Band 2 behandelt den sozialen Wandel von der Agrarwirtschaft zur Industriegesellschaft. Drei CDs «Gespräche mit alten Menschen» sind erhältlich und auch eine CD seiner Gedichte.

• Theres Matt

Durch die üblichen GV-Traktanden führte Eva Pepic, die erste Frau als Vorsitzende des Vereins. Erfreut gab sie die Ehrenmitgliedschaft ihrer zwei Vorgänger bekannt. In seiner Laudatio würdigte Rupert Tiefenthaler das Wirken, die zahlreichen Impulse von Alois Ospelt, Vorsitzender von 1986 bis 1996. Veronika Marxer betonte die umfassende Tätigkeit von Rupert Quaderer während seiner annähernd zwanzigjährigen Vorstandsarbeit, davon 1996 bis 2005 als Vorsitzender. Grosser Applaus der Vereinsmitglieder unterstrich diese verdienten Ehrungen. Der verstorbene Mitglieder Alois Beck, Anny Biedermann, Egon Hasler wurde gedacht. Per Ende 2006 zählt der Verein 798 Mitglieder.

Aktivitäten

In ihrem Tätigkeitsbericht verwies Eva Pepic auf die Geschäfte in acht Sitzungen, wobei der Vorstand zusätzlich zu zwei sich in Vernehmlassung befindenden Gesetzesvorlagen, dem neuen Kulturförderungsgesetz und Kulturgüterpfle-